



Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 6.000 Beschäftigten in 26 Kliniken, 23 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

In der Arbeitsgruppe Health Outcomes (Prof. Birgitta Weltermann) am **Institut für Allgemeinmedizin** ist im Rahmen eines Forschungsprojektes zu neuen Versorgungsformen, das durch Mittel des Innovationsfonds durch den gemeinsamen Bundesausschuss gefördert wird, zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TV-L / 50% - befristet)

in Teilzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist projektbedingt befristet bis zum 31.03.2020. Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion).

Das Forschungsprojekt ist fokussiert auf die Entwicklung und Evaluation einer neuen IT-gestützten Versorgungsform zur Verbesserung der Versorgung chronisch kranker Patienten und Patientinnen in Hausarztpraxen. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Zentrum für Klinische Studien Essen und der Landesvertretung NRW der Techniker Krankenkasse durchgeführt.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung der Studienleitung bei der Planung und Durchführung des Forschungsprojektes nach wissenschaftlichen Prinzipien inkl. Datenbankrecherchen, Entwicklung und Auswahl von Studieninstrumenten, Neukonzeption und Pilotierung von Schulungsmaterialien sowie Rekrutierung von Hausarztpraxen für die Studie
- Planung und Koordination der quantitativen und qualitativen Studienteile inkl. begleitender Qualitätssicherung;
- Auswertung der erhobenen Daten mit den Methoden der empirischen Sozialforschung und Versorgungsforschung
- Kongressbeiträge und Publikation von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Journalen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie oder einer angrenzenden Disziplin (Diplom- oder Masterabschluss)
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung
- Erste Erfahrungen mit Datenauswertungen und Publikationen
- Hohes Engagement, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Kenntnisse der gängigen Software-Lösungen und Bereitschaft diese zu erweitern (u.a. Office, SPSS)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Vorerfahrungen im Bereich der Versorgungsforschung sind von Vorteil

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulnebenständigkeitsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Email unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **463** innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an

Frau Prof. Dr. Birgitta Weltermann
Institut für Allgemeinmedizin
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen
Email: birgitta.weltermann@uk-essen.de